

10 ^h 59	12	}	wie oben.
	26		
	45		
	59		
11 ^h 0	16	}	
	31		
	53	}	starke Cardia-Contractionen, denen immer eine Zusammenziehung der Kreisfasern des Ösophagus voranging, und zwar diesmal mit besonderer Regelmässigkeit.
1	4		
	6		
	29		
	41		
	55		
2 ^m	8		
	23		
	42		
3	31		
	53		
5	54		
6	28		
8	18		
9	16		
10	2	}	in HO von 32° R. eingelegt. noch drei starke Cardia-Contractionen, und zwar mit etwas rascherem Rhythmus als vorher.
10	31		
	52		
11	31		

Es waren also im Ganzen 32 Pulsationen erfolgt, 16 schwächere und hierauf 16 stärkere, das Phänomen hatte nach Ausschneidung des Magens über 16 Minuten angedauert, durch laues Wasser sich beschleunigt.

b) Kleines männliches vorher gefüttertes Kaninchen (30. März).

Bauchhöhle geöffnet	12 ^h 11 ^m 10 ^s	}	Cardia-Einziehungen vor Ausschneidung des Magens.
	12 40		
	13 53		
	14 18		
Magen ausgeschnitten	— 16 12	}	14 Cardia-Bewegungen.
von	16 40		
bis	17 40		
von 17 ^m 40 ^s bis	18 40	}	7 Cardia-Einziehungen.
Dann einzelne Cardia-Einziehungen um:	18 45		
	19 30		
	21 38		
	22 38		
	24 0	}	Ende des Versuches
	30 50		

c, d, e) An einem weiblichen Kaninchen mit prachtvoller Chylus-Injection und gut gefülltem Magen (6. Mai) trat schon 10 Secunden nach dem Ausschneiden der erste Cardiapuls auf, und es waren deren je in der Minute: 7, 3, 1, 2, 2, 2, 2, 2. Hier ging jedem Cardiapuls